



12.12.2022

Der Fachbereich Psychologie, AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (Prof. Dr. Hanna Christiansen), vergibt zum nächst möglichen Zeitpunkt in Kooperation mit Prof. Dr. Ricarda Steinmayr (TU Dortmund) ein

Promotionsstipendium für Psychologin/-en (Dipl./MSc.) im Rahmen des „Marburger Modells“

Die ausgeschriebene Stelle soll schwerpunktmäßig die Auswirkungen einer psychischen Erkrankung auf das allgemeine und bereichsspezifische Wohlbefinden von Kindern sowie auf den Schulerfolg untersuchen. Durch die Ermittlung von etwaigen Schutz- und auch Risikofaktoren sollen darüber hinaus Hinweise für die weitere Entwicklung von schulischen und außerschulischen Präventionsmaßnahmen für psychisch kranke Kinder gewonnen werden. Ein Bestandteil des Forschungsvorhabens bezieht sich auf die Organisation und Durchführung von Untersuchungen (Leistungstests, Fragebogen) psychisch erkrankter Kinder in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ambulanz (KJ-PAM) Marburg. Das Forschungsvorhaben soll außerdem mit dem Forschungsprojekt „Children of mentally ill parents at risk evaluation“ (COMPARE) kooperieren. In diesem Projekt wird u.a. eine schulische (gesunde) Kontrollstichprobe rekrutiert.

Das Marburger Modell sieht vor, dass innerhalb von drei Jahren eine publikationsbasierte Promotion erstellt wird. Das Projekt wird gemeinsam durch Prof. Dr. Ricarda Steinmayr von der TU Dortmund und Prof. Dr. Hanna Christiansen im Rahmen der COMPARE-Studie betreut.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder vergleichbar sowie Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Studien, Erfahrung in der Darstellung der Ergebnisse (z. B. in Form von wissenschaftlichen Publikationen oder Präsentation auf Konferenzen), sehr gute theoretische und methodische Kenntnisse in der Pädagogischen Psychologie und Klinischen (Kinder-)Psychologie. Sehr gute Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse sind ausdrücklich erwünscht. Neben der fachlichen Qualifikation werden Selbstständigkeit, Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt.

Im Rahmen der Stelle ist die Ausbildung zur/zum Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin/en vorgesehen, d. h. das Stipendium wird nur vergeben, wenn zugleich auch die Ausbildung in KJP absolviert sind. Von Vorteil dafür sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungen können bis zum 15.01.2023 in einem pdf-Dokument per E-Mail gerichtet werden an:

Prof. Dr. Hanna Christiansen (hanna.christiansen@staff.uni-marburg.de)
Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstr. 18
35037 Marburg

Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Hanna Christiansen (hanna.christiansen@staff.uni-marburg.de)
Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.